

**Sitzung Gemeinderat der Stadt Schwetzingen am
29.01.2025**

TOP 4: Neubau Rad- und Fußgängerbrücke:
weiteres Vorgehen

Stellungnahme von Stadträtin Rita Erny (CDU)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Brücken zu bauen zwischen menschlichen Beziehungen, über Bahngleise, Straßen, für Fußgänger und Radfahrer. Super Idee! Nice to have!

Aber Zahlen und Fakten holen uns zurück in die Realität. Insbesondere die Tatsache, dass noch immer keine erforderliche Genehmigung der Bahn vorliegt und ursprünglich eingeplante öffentliche Fördermittel nicht mehr verlässlich fließen, zwingen uns zu einer Neuorientierung und Überprüfung der seinerzeitigen Entscheidung.

Diese Zahlen sind hinreichend bekannt und ausführlich dargelegt; sowohl in der Presse als auch am Ratstisch. Deshalb werde ich diese nicht nochmals wiederholen. Dieses Vorhaben unter Zeitdruck im Nacken, damit die Baukosten nicht noch weiter in die Höhe schnellen - fußend auf einer wackligen Finanzierung zu verwirklichen, wäre unverantwortlich.

Als Stadträte tragen wir aber auch Verantwortung für Ausgaben, die unsere Stadt betreffen. Es verlangt es auch Mut, Entscheidungen zu revidieren.

Im März wollen wir uns zusammen mit dem OB zu einer Klausurtagung treffen. Dies war Wunsch/Bitte/Forderung unserer Fraktion. An diesem Termin müssen nun zukünftige Ausgaben besprochen und eine Prioritätenliste erstellt werden. Viele kostenintensive Bauvorhaben sind geplant: Zunächst die Schulen betreffend: Schulhof Hebelgymnasium, Umbau der Zeyher-Grundschule als Ganztagesbetrieb, die Nordstadt-Schwimmbhalle, diese Vorhaben sollten hohe Priorität genießen. Des Weiteren geplante und vorgesehene große Bauvorhaben, wie die Hofapotheke, Rothackersches Haus.

Der Fokus sollte nun aber auch in den besseren, komfortableren Ausbau der Südtangente liegen. Unter dem Gesichtspunkt der neuen Situation ist eine Sanierung und Erweiterung des Rad- und Fußgängerwegs mit Anbindung der Schwetzinger Hofe mit der Stadtmitte geboten. Somit bleibt festzustellen: Lieber ein Ende mit Schrecken als

Unsere Fraktion stimmt dem Stopp des Vorhabens Rad- und Fußgängerbrücke zu.